

che Regelung durch die Absprache absolut bleiben soll (normvertretende Absprachen). Sie werden auch explizit angestrebt, um rechtliche Sanktionen zu verhindern.

In Österreich kam bisher in folgenden Fällen das Instrument der Absprache zur Anwendung:

- Abkommen zwischen Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie und der Waschmittelindustrie mit dem Inhalt, daß schwer abbaubare Detergentien nicht in Waschmitteln enthalten sein sollten.
- Abkommen des Bundesministeriums für Gesundheit und Umweltschutz mit dem Fachverband der Chemischen Industrie: Der Verbrauch von Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffen auf dem Aerosolgebiet (z. B. Sprühdosen) soll um 30% (auf Basis 1978) reduziert werden.
- Getränkeverpackung: Gemeinsame Absichtserklärung des Bundesministeriums für Handel, Gewerbe und Industrie und der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft über freiwillige Maßnahmen auf dem Sektor der Getränkeverpackung. Als Maßnahmen werden angesprochen: Vereinheitlichung der Flaschen, getrennte Sammlung von Altrohstoffen, Aufklärung der Konsumenten, Beobachtung der Situation auf dem Sektor der Getränkeverpackung usw.

In der Bundesrepublik Deutschland existieren Absprachen über folgende Bereiche:

- Absprache über die Senkung des Kadmiumgehaltes in bestimmten Produkten.
- Verminderung des Verbrauches von Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffen.
- Verzicht auf den Einsatz eines neuen Phosphatersatzstoffes (Nitrilotriazetat).
- Absprache zwischen der getränkeabfüllenden und der getränkeverpackenden Industrie und dem Bundesinnenministerium. Vereinbart wurde, daß die Zunahme von Einwegbehältnissen auf den Wachstumsanteil des Getränkemarktes beschränkt bleiben soll und nicht auf Kosten von Mehrwegbehältnissen gehen soll.

In Frankreich begann man 1972 mit dem Instrument der „Branchenverträge“ zwischen dem Umweltministerium und den Industrien, welche die Umwelt am stärksten belasten. Der eigentliche Anlaß war die Ineffektivität der Abgaben für Wasserentnahmen, Wasserverbrauch und Wasserverschmutzung. Die Abgaben waren zu gering,